

# Finanzinstitut senkt Netzwerküberwachungskosten um 68%

## Kosten sparen bei gleichzeitiger Erhöhung von Flexibilität und Effizienz



### Kostensenkung von 493.000 EUR auf 159.000 EUR

Um wirtschaftlich wettbewerbsfähig zu bleiben, benötigen Unternehmen eine leistungsfähige und hochverfügbare IT-Infrastruktur, um ihre Geschäftsprozesse gesichert betreiben zu können. Angesichts dieser Anforderung ist es unerlässlich dauerhaft die Netzwerkinfrastruktur und die Applikationsperformance zu überwachen. Hier besteht für den IT-Verantwortlichen die Herausforderung mittels des gekürzten IT-Budgets eine effiziente Netzwerküberwachungsstrategie zu entwickeln. Der klassische Ansatz viele Messpunkte permanent mit Netzwerkmonitoring- und Analysegeräten zu bestücken, würde einen bedeutenden Prozentanteil des IT-Budgets verbrauchen. Hinzu kämen jedes Jahr die Kosten für Hard- und Softwaresupportverträge.

Durch Qualität und Einhaltung der Service-Level-Ziele kann die IT Kosten senken und Unternehmensrisiken entschärfen. Ausfallzeiten und nicht performante Infrastrukturen treiben die Ausgaben dagegen in die Höhe. Nur mittels eines ausgeklügelten Netzwerküberwachungskonzeptes ist die IT in der Lage Fehlerquellen und deren vielfältige Ursachen zu erkennen und proaktiv zu behandeln.

Eine klassische Netzwerküberwachungsstrategie, ausschließlich auf Basis von Mess- und Analysewerkzeugen, sprengt häufig den Kostenrahmen.

Ein Ausweg aus der Kostenfalle ist eine Überwachungsstrategie, die eine zentralisierte und gemeinsame Nutzung von Netzwerküberwachungssystemen ermöglicht.

Mittels den modularen IntellaPatch Matrix-Umschaltern von Apcon ist die IT in der Lage die Anschaffungs- und Wartungskosten von Netzwerküberwachungskonzepten, unter Beibehaltung der IT-Transparenz, zu optimieren.

Anschaffungskosten	Anzahl ohne Apcon	Anzahl mit Apcon	durchschnittlicher Stückpreis	Kosten ohne Apcon IntellaPatch	Kosten mit Apcon IntellaPatch
Apcon IntellaPatch 64 100/1000 Multirate Ethernet Blades	0	2	17.000 €	0 €	34.000 €
IntellaZone Software	0	1	1.400 €	0 €	1.400 €
Niksun	2	1	20.000 €	40.000 €	20.000 €
Sniffer InfiniStream	2	1	45.000 €	90.000 €	45.000 €
Sniffer 1Gig	8	1	38.000 €	304.000 €	38.000 €
<b>Equipmentkosten</b>				<b>434.000 €</b>	<b>138.400 €</b>

Beispielrechnung für das Einsparpotential mit Apcon IntellaPatch

Eine anfängliche Investition von 40.000 EUR in einen Netzwerkanalysator bringt normalerweise zusätzliche 20.000 EUR Kosten für 3 Jahre Hard- und Softwaresupport und die Wartung mit sich. Außerdem treiben neue Anwendungen, wie z.B. VoIP und Video-streaming die starke Nachfrage nach erhöhter Bandbreite von bis zu 10 Gigabit-Ethernet als auch konsequent umgesetzte QoS-Konzepte, welches die Anschaffungskosten von Netzwerkanalysegeräten weiter ansteigen lässt.

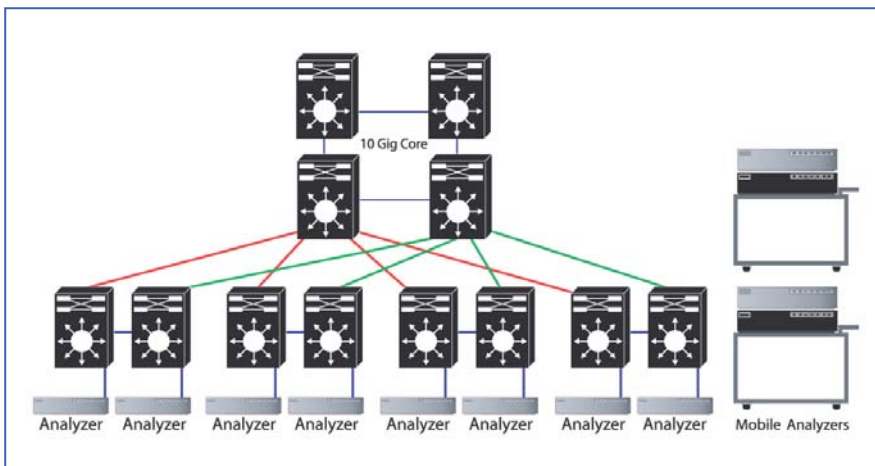
Ein führendes Finanzinstitut hat kürzlich seine Netzwerkinfrastruktur mit 10 Gigabit-Ethernet Technologie nachgerüstet, um diesen erweiterten Anforderungen nachzukommen.

## PROJEKTBERICHT

Die ursprüngliche Topologie benötigte acht über das Netzwerk verteilte Gigabit-Netzwerkanalysatoren, einen an jedem Switch. Zusätzlich zu diesen acht Messgeräten brauchten die IT-Ingenieure mindestens drei zusätzliche Analysatoren, um sicherzustellen, dass alle wichtigen Aspekte an der Fehleranalyse angesteuert wurden. Drei verschiedene Typen von Analyse-Tools waren erforderlich, um eine umfassende Netzwerkmonitoringstrategie in diesem hoch komplizierten und unternehmenskritischen Netzwerk zu erreichen.

Der mit den Netzwerkanalysatoren verbundene Kapitaleaufwand wurde mit rund 434.000 EUR beziffert. Das vorhandene Budget für Analysegeräte betrug jedoch lediglich 200.000 EUR. Um die Budgetbeschränkung einzuhalten, müssten weniger Geräte gekauft und bei Bedarf jedes Mal manuell angeschlossen werden. Obwohl dieser Ansatz der Budgetanforderung entsprach, erschwerte dieser Ansatz die Fehlersuche erheblich.

Unvorhersehbare Störungen und die manuelle Verlagerung der Analysatoren würden die Leistungsfähigkeit und gesamte Zuverlässigkeit des Netzwerkes reduzieren. Für die Leitung des Finanzinstitutes war das mit einem höheren Risiko verbunden. Auch wenn mittlerweile Totalausfälle zu der Vergangenheit gehören, verursachen Performanaceprobleme und allgemein sporadisch auftretende und nur schwer reproduzierbare Störungen heutzutage große Verluste für die Unternehmen. Deshalb war es für die Unternehmensleitung sehr wichtig eine schnelle und intelligente Fehlerbeseitigung durchführen zu können, denn im Internet ist die Konkurrenz für den Kunden nur einen Klick entfernt erreichbar.



Analyse mit dedizierten Analyzern an jedem Switch

Mit dem APCON Schicht-1-Matrixumschalter war das IT-Personal im Stande eine überragende Netzwerkmonitoring-Strategie mit kompletter Netzwerksichtbarkeit zu schaffen - und das zu Kosten, die unter dem gesetzten Budget waren. Der IntellaPatch-Matrixumschalter ermöglichte es dem IT-Spezialisten, mit insgesamt nur drei Netzwerkanalysatoren, trotzdem eine umfassende Fehleranalyse sowohl in reaktiver als auch in proaktiver Weise durchführen zu können. Durch den Einsatz der APCON Management-Software IntellaZone war man in der Lage schnell und einfach bei Störungen jeden Switch-Port zu den drei Netzwerkanalysatoren zu schalten.



Die IntellaPatch Lösungen von Apcon können über die NETCOR GmbH bezogen werden:

- Apcon IntellaPatch Chassi
- Apcon IntellaPatch Blades
- Apcon IntellaZone Software

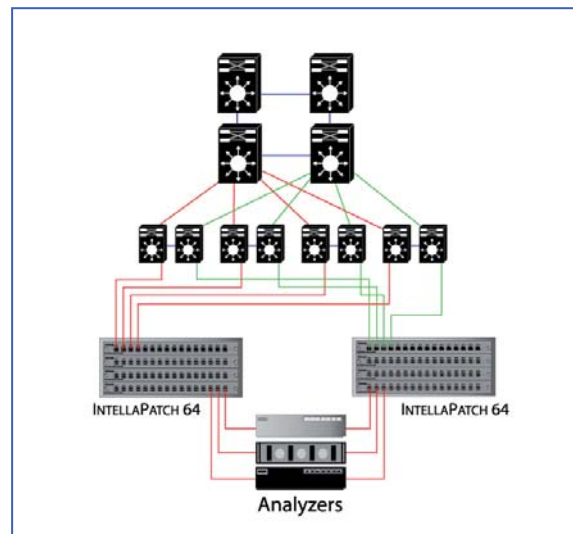
Apcon liefert eine skalierbare Schicht-1 Matrixumschalter Lösung, die den IT-Verantwortlichen ermöglicht, Netzwerk analyse- und IDS-Systeme schnell und bequem zum richtigen Span-Port oder Tap zu schalten.

Anders als andere Matrixumschalter ist der IntellaPatch Umschalter von Apcon modular skalierbar, von 16 bis zu 288 Ports mit „any-to-any“-Schaltmöglichkeit. Zusätzlich unterstützt IntellaPatch gleichzeitig Kupfer- und optische Schnittstellen und führt bei Bedarf eine Medienkonvertierung durch.

Mit den IntellaPatch Matrixumschaltern erlangen Sie die komplette Fernsteuerung aller Netzwerkmonitoringtools, maximieren die Nutzung der Netzwerkanalysegeräte und reduzieren die Fehlerbehebungszeit.

NETCOR kann durch zahlreiche erfolgreiche Projekte auf viel Erfahrung in Beratung und Realisation von Messstrategien in komplexen IT-Netzen zurückgreifen.

Für die Unternehmensleitung war der Nutzen eine Minimierung der Unternehmensrisiken mit gleichzeitig effizienterer Fehleranalyse zu einem Bruchteil von den Kosten schnell ersichtlich. Statt 434.000 EUR zum Kauf von 12 Analysatoren, kaufte das Finanzinstitut drei Analysatoren und zwei IntellaPatch Matrix-Umschalter für insgesamt weniger als 140.000 EUR.



Zentrale Analyse mit Apcon IntellaPatch 64

**„Die Lösung ist „wasserdicht“!“** sagte der IT-Leiter. **„Ich habe alle notwendigen Netzwerkanalysatoren die ich brauche, 24x7, zu viel niedrigeren Kosten.“**

Ein zusätzlicher Vorteil ist die Verringerung der Wartungskosten von 59.000 EUR pro Jahr auf 21.000 EUR pro Jahr. Hardware-Garantien auf Netzwerkanalysegeräte belaufen sich normalerweise auf ungefähr 10% des Kaufpreises. Eine zusätzliche jährliche Gebühr wird für jedes Gerät, die Software-Wartung und Telefonsupport fällig. Das Reduzieren der Anzahl von Geräten von 12 auf 3 verringerte die jährlichen Wartungskosten um rund 63%.

Die IT-Leitung muss strenge Leistungsanforderungen einhalten, um die Unternehmensziele abzusichern. Budgeteinschränkungen zwingen einen Manager dazu, einen Kompromiss zwischen Leistung und Ausgaben zu finden.

Durch den Einsatz von Apcon Schicht-1 Matrix-Umschalter in einem Netzwerküberwachungskonzept erhalten die IT-Verantwortlichen eine kosteneffektive und effiziente Möglichkeit, die Performanceprobleme oder Störungen zu beseitigen.

In diesem besonderen Fall verbesserten sich die Überwachungsfähigkeiten erheblich, während zur gleichen Zeit die Equipment- und Wartungskosten für das erste Jahr von 493.000 EUR auf 159.000 EUR sanken, eine Ersparnis von 68%.



## Weitere Informationen

NETCOR GmbH  
Innungsstraße 14  
D-21244 Buchholz in der Nordheide

Telefon: +49 4181-9092-01  
Telefax: +49 4181-9092-345

eMail: [netcor@netcor.de](mailto:netcor@netcor.de)